

GEMEINDE



Gemeindeinformation

Weiden b. R., Allersdorf, Allersgraben, Mönchmeierhof, Oberpodgoria,
Parapatitschberg, Podler, Rauhriegel, Rumpersdorf, Unterpodgoria, Zuberbach

Amtliche Mitteilung

83. Ausgabe

Jahrgang 2021/1

WEIDEN BEI RECHNITZ

www.weiden-rechnitz.at

Informacija općine

Bandol, Ključarevci, Širokani, Marof, Podgorje,

Parapatičev brig, Poljanci, Rorigljin, Rupišće, Bošnjakov brig, Sabara

Aussendung des Gemeindeamtes Weiden bei Rechnitz

Kontakt: Tel. 03355-2415 / post@weiden-rechnitz.bgld.gv.at

VORWORT



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend! Dragi stanovniki, draga mladina, dragi štitelji!



Die ersten Frühlingsboten sind da. Märzenbecher und Krokusse duften, die Bienen summen um die Palmkätzchen, und Wiesen und Felder werden wieder grün. Das Wiedererwachen der Natur ist jedes Jahr ein Erlebnis, die warmen Sonnenstrahlen tun uns sichtlich gut, wären da nicht die Schatten einer Pandemie. Das Corona-Virus wird uns sicherlich noch einige Monate begleiten und kann für alle Altersgruppen eine Gefahr für Gesundheit und Leben sein. Trotzdem gibt es immer noch Personen, die diese Covid-19 Krankheit bagatellisieren, die keinen Mund- und Nasenschutz tragen und sich nicht an die aktuellen Regelungen halten, die die Regierung angeordnet hat.

Proteste gegen die Einschränkungen der Grund- und Freiheitsrechte, so wie sie von gewissen politischen Parteien forciert werden, sind meiner Meinung nach sehr bedenklich, da das Gemeinwohl und die Gesundheit der Bevölkerung für mich und für viele verantwortungsbewusste Familien vorrangig sind. Der „Lock-down“ wurde vielerorts „missbraucht“, um gegen alles Mögliche zu demonstrieren. Nicht nur in den Großstädten gab es „Aufständische“, auch in den Bezirksstädten versammelten sich Demonstranten und „Spaziergänger“.

Es ist beschämend, wieviel Hass geschürt wird, auch in den Reihen der Politiker. Machtkämpfe, Besserwissen, gegenseitige Beschimpfungen und Neid schaden leider dem Image der Politik. In dieser schwierigen Zeit tragen alle Verantwortung, nicht nur die regierenden Parteien.

Volksbefragungen oder Volksabstimmungen sind auch „Liebkinder“ unserer Politiker. Der Großteil dieser Abstimmungen hat weiter nichts gebracht, außer zusätzlichen Kosten für das ohnehin geschwächte Gemeindebudget.

Viele dieser Volksbegehren befassten sich mit unserer Tierwelt. Großen Stellenwert erreichten dabei unsere vierbeinigen Lieblinge. Hunde und Katzen sind wertvolle Familienmitglieder und werden größtenteils liebevoll verwöhnt. Auch unser Haushund gehört zu den Verwöhnten, er wartet auf seinen Spaziergang mit der Leine und freut sich auf die „Leckerlis.“

Seit dem Jahr 2000 gibt es in der Gemeinde Weiden eine Verordnung über die Hundehaltung. Im gesamten Gemeindegebiet gilt die Leinenpflicht und pro Quartal gibt es Hundekot-Sackerl gratis zum Abholen. Bitte entsorgen Sie das „gefüllte Sackerl“ in Ihrer eigenen Restmülltonne und nicht in den **Müllbehältern bei den Bushaltestellen**. (Kommt leider immer wieder vor!)

Danke an die Hundebesitzer, die sich an die Verordnungen halten!!

Leider häufen sich wieder die Beschwerden über Hundehalter, die mit ihren Tieren gezielt in den Grünanlagen und auch auf dem Grünstreifen vor den Wohnhäusern spazieren und deren Hunde dort ihre Exkremamente hinterlassen.

Dazu kommen dann noch die freilaufenden Hunde, die unkontrolliert von ihren Besitzern überall koten.

Für die Nichtbefolgung der Hundehaltungsverordnung können von der Bezirkshauptmannschaft Strafen von € 300.- bis € 7300.- eingehoben werden. Die Polizei wurde angewiesen, das Verhalten laufend sorgsam zu überprüfen und in Zukunft bei Verstößen Strafmaßnahmen zu setzen.

Meine Bitte an alle Hundebesitzer: Die öffentlichen Grünflächen entlang der Ortsstraßen sind extrem von Hundekot verunreinigt, sodass es eine Zumutung ist, diese von den Gemeindebediensteten pflegen zu lassen. Helfen Sie mit, diesen Zustand zu ändern, sonst kann dort nicht mehr gemäht werden.

Hierzu ein paar Vorschläge: Bleiben Sie mit Ihrem „Liebling“ wenn möglich zu Hause im eigenen Garten. Vermeiden Sie überhaupt das Gassi-Gehen im Ortsgebiet. Wir haben schön ausgebaute, verkehrsarme Wege außerhalb der Ortschaften.

Achten Sie aber bitte auf die Uhrzeit, das Wild braucht auch Ruhe.

Auch die Jägerschaft appelliert: Auf Grund der vielen Einschränkungen während der Pandemie sind viel mehr Leute in der Natur unterwegs, weil sie sich im städtischen Bereich zu sehr eingesperrt fühlen. Ohne Rücksicht auf das Wild wird gejoggt, mit Mountainbikes, mit dem Quad und vermehrt auch hoch zu Ross durch Wald und Flur gestreift. Das Wild wird dadurch in ihren natürlichen Abläufen gestört.

Mein Amt als Bürgermeister ist sehr vielseitig. Ich bemühe mich, für Recht und Ordnung zu sorgen, aber ich bin es leid, immer wieder dasselbe zu „predigen“, mir täglich Beschwerden anzuhören, weil irgendwer irgendwas gemacht hat, was nicht in Ordnung sei (z.B.: über zu schnelle Autofahrer und Lkw's, über die Verschmutzung der Ortsdurchfahrt, über Hundekot und verlorene Pferdeäpfel, über Verunreinigung der Wege durch Holzabfall, Rinde, Stallmist, Ackererde usw., Beschwerden wegen der Schneeräumung und diverser Lärmbelästigungen, Grenzstreitigkeiten und...und...und...). Tagein, tagaus die gleiche Leier,...das Negative wird rasch angeprangert, ganz selten erfahre ich positive Meldungen. **Doch es gibt sie, und das ist schön.**

Das Leben ist einfach zu kurz und zu wertvoll. Ich glaube, es gibt sicher Wichtigeres, gerade in diesen Zeiten, in denen wir alle zu kämpfen haben, wie wir unser privates Leben gestalten und diese enorme wirtschaftliche Krise meistern werden:

**Mit Gesundheit, Fleiß, Freude, Zuversicht, Selbstverantwortung, Zufriedenheit und vor allem mehr Miteinander.
Ein frohes, gesegnetes Osterfest wünscht / Lipe vazmene svetke želji**

Ihr Bürgermeister / vaš načelnik

Willi Müller

BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDERAT



Aus der Gemeinderatssitzung vom 28.12.2020:

1. Voranschlag 2021

Der Voranschlag 2021 wurde wie folgt beschlossen:

- Im Finanzierungshaushalt ergibt sich durch Einzahlungen von € 1.522.400,- und Auszahlungen von € 1.555.500,- ein negativer Geldfluss in der Höhe von € 33.100,- aus der voranschlagswirksamen Gebarung, wobei dieser durch die vorhandenen liquiden Mittel der Gemeinde gedeckt werden kann.
- Im Ergebnishaushalt stehen sich Erträge von € 1.628.300,- und Aufwendungen von € 1.767.600,- entgegen. Dies führt zu einem negativen Nettoergebnis von € 139.300,-.
- Gleichzeitig wurden auch der Stellenplan und der Höchstbetrag der Kontoüberziehung, sowie der mittelfristige Finanzplan beschlossen.
- Bei der Abfallbehandlungsabgabe werden ab dem Jahr 2021 die Tarife für die Altreifenentsorgung geändert und für Bauschutt neu eingeführt. Die übrigen Gebühren, Abgaben und Entgelte bleiben unverändert.

2. Subventionen 2021

Es wurden folgende Vereinssubventionen 2021 beschlossen:

- | | |
|---------------------------------|--|
| ● SV Zuberbach: € 5.000,- | ● Pensionistenverband Zuberbach: € 250,- |
| ● Tamburizza Vlahija: € 3.500,- | ● Bienenzuchtverein Stadts-Umg: € 100,- |
| ● Schnauzen WG: € 250,- | ● Verschönerungsvereine: ca. 50 % der Kosten für Blumen und Zubehör lt. vorgelegten Rechnungen |
| ● SSV Taube: € 250,- | |

3. Feuerwehren, Zuschüsse zum allgemeinen Aufwand, neue Regelung

Auf Grund der teilweisen Neuorganisation der Feuerwehren der Gemeinde wurde für 2021 folgende Änderung des Jahreszuschusses unter Abschaffung der bisherigen Kopfquote beschlossen:

- | | |
|--|--|
| ● FF Weiden bei Rechnitz-West: € 3.500,- | ● FF Weiden und FF Podgoria: € 3.500,- |
| ● FF Zuberbach-Podler: € 3.500,- | ● Feuerwehrjugend in Podgoria: € 1.000,- |

4. FF Zuberbach, Anschaffung Feuerwehrfahrzeug, Grundsatzbeschluss

Auf Grund der Bedarfsmeldung der FF Zuberbach beschloss der Gemeinderat die Neuanschaffung eines der Ausrüstungsklasse entsprechenden Einsatzfahrzeuges für die FF Zuberbach, gemäß der vom Gemeinderat am 06.11.2020 beschlossenen Zeitschiene. Die Gemeindeförderung für den Ankauf beträgt dieselbe Höhe wie die Landesförderung. Der Restbetrag ist von der FF Zuberbach aufzubringen, wobei die erste Zuzahlung durch die FF Zuberbach auf Grund einer Zusage des Kommandos bereits im Jahr 2021 erfolgen könnte.

5. FF Zuberbach, Feuerwehrhauszubau, Grundsatzbeschluss

Auf Grund der Bedarfsmeldung der FF Zuberbach beschloss der Gemeinderat den Zubau am Feuerwehrhaus in Zuberbach, gemäß der vom Gemeinderat am 06.11.2020 beschlossenen Zeitschiene.

6. Grundstücks- und Objektverkauf, Grdst. Nr. 25, ehemaliges Gemeindeamt in Weiden bei Rechnitz

Der Verkauf des ehemaligen Gemeindeamtes Weiden bei Rechnitz Nr. 10, an die Ing. Szmolyan KG wird mit folgenden Modalitäten beschlossen: Gegenwerte für den Grundstücks- und Objektkauf des Grdst. Nr. 25: Grundstücke Nr. 697, 812 und 816 (alle KG. Weiden bei Rechnitz, im Gebiet der Grundzusammenlegung Unterpodgoria) + Geldbetrag in der Höhe von € 15.000,- + Übernahme der Vermessungskosten für die Bereinigung der vorderen Grundstücksgrenze.

7. GW Allersdorf-Miedlingsdorf, pr. Insth., 1. Projektänderung, Fördervereinbarung

Für die 1. Projektänderung des Güterwegprojektes „GW Allersdorf-Miedlingsdorf, pr. Insth.“ wurde die entsprechende Fördervereinbarung mit dem Land Burgenland beschlossen. Als Aufstockung der Bausumme sind € 30.000,- lt. Fördervereinbarung veranschlagt. Die Landesförderung beträgt € 15.000,- (50% der Bausumme). Der 50 %-ige Gemeindeanteil soll sich wie folgt zusammensetzen:

- Gemeinde: € 6.000,- (20% der Bausumme)
- Jagdausschuss Allersdorf: € 9.000,- (30% der Bausumme)

AKTUELLE THEMEN



Jugendfeuerwehr – Suche nach Nachwuchsfeuerwehrmitgliedern

Die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Weiden bei Rechnitz sucht Kinder und Jugendliche (10 – 16 Jahre), die sich eine abwechslungsreiche und sinnhafte Freizeitbeschäftigung wünschen. Bei Interesse oder allfälligen Fragen kann gerne Kontakt mit Lukas Tkauz unter 0664/646 08 55 aufgenommen werden.



Neue Tarife beim ASZ

Altreifen pro Stück:

- PKW-Reifen: € 3,-
- Anhängerreifen: € 20,-
- Traktorreifen: € 100,-

Bauschutt pro Einheit:

- Kübel: € 2,-
- Scheibtruhe: € 10,-

Die maximale Menge pro Liefertag ist mit 2 vollen Scheibtruhen begrenzt.

Preise inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer.

Grünschnittcontainer und illegale Ablage von Müll

- **Grünschnittcontainer:** Da in letzter Vergangenheit vermehrt Sträucher im Grünschnittcontainer entsorgt wurden, möchte die Gemeinde nochmal darauf hinweisen, dass nur Grasschnitt, Obst und Blumen entsorgt werden dürfen.
- **Illegale Müllablagerung:** Bedauerlicherweise wird Bauschutt noch immer in der Natur illegal abgelagert. Die Gemeinde bittet inständig, die Möglichkeit des Altstoffsammelzentrums (ASZ) zu nutzen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten.



Illegale Müllablagerung im Gemeindegebiet

ASZ-Termine 2021 / Biosammelstelle Stefanshof

Samstag, 10.04. / Freitag, 07.05. / Freitag, 11.06. / Samstag, 03.07. / Freitag, 06.08. / Freitag, 03.09. / Samstag, 02.10. / Freitag, 05.11. / Freitag, 03.12.

- **ASZ-Öffnungszeiten:** 7-11 Uhr // **Stefanshof-Öffnungszeiten:** 10-11 Uhr

NEUES VOM GEMEINDEAMT



Gratulationen

- Volksschullehrerin SRⁱⁿ Veronika RACZ zum 60. Geburtstag

Wahlen der Feuerwehrkommandanten und -stellvertreter

Wie im gesamten Burgenland fanden auch in unserer Gemeinde die Wahlen der Feuerwehrkommandanten und deren Stellvertreter statt. Als Kommandanten und -stellvertreter wurden durch den Bürgermeister folgende Personen angelobt:

- **FF Podgoria:** OBI Mag. Lukas TKAUZ / BI Hubert BRUCKNER
- **FF Weiden bei Rechnitz:** LM DI (FH) Christof TALLIAN / OFM Nico OTT
- **FF Weiden bei Rechnitz-West:** OBI Ing. Rainer OMASITS / OBI Adolf HORVATH
- **FF Zuberbach:** OBI Dietmar RUDOLICS / OBI Ing. Wolfgang WUKITS, BSc.

Herzliche Glückwünsche den Gewählten und viel Erfolg in der Ausübung ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit.

WIR TRAUERN UM



Maria PETRAKOVICS	Zuberbach	24.12.2020
Anna GLAVANOVICS	Allersgraben	17.01.2021
Alois SCHMID	Zuberbach	18.01.2021
Helga TKAUZ	Podgoria	23.01.2021

BILDERGALERIE



SALTANOV Vladimir, Rumpersdorf, 80 Jahre



BERZSENYI Maria, Weiden bei Rechnitz, 90 Jahre



Urkundenverleihung für die neu gewählten Feuerwehrkommandanten und -stellvertreter

Baumeister Ing. JOHANNES SCHULLER
Hoch-/Tiefbau Erdbau Wasserbau

SCHULLERBAU
& TRANSPORT

8274 Buch/St. Magdalena, Oberbuch 15

Tel 03332/62805-0 Fax 62805-30

e-mail: office@schullerbau.at

homepage: www.schullerbau.at